

The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



Xmas Tea 1975 Residenz des USA Gerneralkonsuls



**Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine
größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.
Martin Luther King**



Christmas Tea 2022



Dezember/December 2024

Inhalt * Contents

- Brief der Präsidentin
President letter
- Einladung Christmas Tea / Invitation Christmas Tea
- Special Events – Christmas Tea
- Vorstellung * Presentation

Mosaikschule – Seniorenstift Hohenwald – MädchenbüroMilena e. V.

- Rückblick * Regular Meeting * Review
- Rückblick * Interest Groups * Review
- Friendship – Interest Group
- Termine * Interest Groups * Dates
- Impressum
- Terminübersicht

All dates at a glance

Präsidentin



Liebe Clubfreundinnen,

der Christmas Tea im Römer – Tradition und festliche Freude

Eine schöne Tradition im IWC-Club ist es, sich jedes Jahr zum Christmas Tea im Römer zu versammeln. Dieses besondere Treffen ist weit mehr als eine Gelegenheit, festliche Stimmung zu genießen. Es ist ein Moment des Zusammenkommens, der Gemeinschaft und der Freude. Hier teilen wir Clubfreundinnen nicht nur unsere Vorfreude auf Weihnachten, sondern stärken auch den Zusammenhalt und erinnern uns an die Werte, die das Fest so besonders machen.

Weihnachten ist das Fest der Hoffnung und der Erneuerung. In der christlichen Tradition ist es ein Symbol der Innovation – nicht im technologischen, sondern im spirituellen Sinne. Die Geburt Jesu Christi markiert einen Wendepunkt in der Geschichte: Gott tritt in Menschengestalt in die Welt, um die Menschheit zu erlösen und die Beziehung zwischen Gott und den Menschen grundlegend zu verändern. Diese Handlung ist ein einzigartiges Zeichen der Liebe und der Nähe Gottes.

Neben der christlichen Tradition gibt es auch in anderen Religionen zentrale Momente, die tiefgreifende spirituelle Veränderungen symbolisieren und die Beziehung zwischen Mensch und Gott oder dem Universum prägen.

Im Islam spielt die Offenbarung des Korans an den Propheten Mohammed eine zentrale Rolle. Diese Offenbarung gilt als direkte Botschaft Gottes an die Menschheit und bietet eine umfassende Anleitung für das Leben. Sie wird als revolutionär angesehen, da sie nicht nur das spirituelle Leben der Menschen formte, sondern auch soziale, rechtliche und moralische Normen festlegte, die bis heute das Leben von Millionen Muslimen weltweit prägen.

Im Judentum ist der Bund zwischen Gott und dem Volk Israel von größter Bedeutung. Dieser Bund wurde laut Überlieferung durch Mose am Berg Sinai besiegelt, als Gott den Israeliten die Zehn Gebote gab. Diese Gebote bilden die Grundlage für das jüdische Gesetz (Halacha) und sind ein Zeichen des besonderen Verhältnisses zwischen Gott und dem auserwählten Volk Israel. Es ist ein Moment, der die jüdische Identität und die Verpflichtung zur Einhaltung göttlicher Gebote tief beeinflusst hat.

Im Buddhismus markiert Buddhas Erleuchtung unter dem Bodhi-Baum einen entscheidenden Wendepunkt. Siddhartha Gautama, der spätere Buddha, erlangte in diesem Moment tiefes Verständnis über die Natur des Leidens und den Weg zu seiner Überwindung. Diese Erleuchtung führte zur Entstehung des buddhistischen Pfades, der Menschen lehrt, durch ethisches Verhalten, Meditation und Weisheit das Leiden zu überwinden und Erleuchtung zu erlangen.

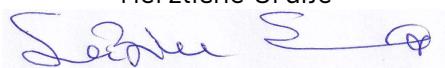
Auch im Hinduismus gibt es transformative Momente, wie zum Beispiel die Offenbarung der Bhagavad Gita, eines zentralen religiösen Textes. In diesem Dialog zwischen dem Krieger Arjuna und dem Gott Krishna wird eine tiefe philosophische und spirituelle Weisheit vermittelt, die zentrale Fragen des Lebens, der Pflicht (Dharma) und der Erlösung (Moksha) behandelt.

Jede dieser religiösen Traditionen hat ihre eigenen besonderen Momente der Erneuerung und Offenbarung, die wie Weihnachten im Christentum eine tiefe spirituelle Bedeutung haben. Der Christmas Tea im Römer kann somit auch als symbolische Erinnerung an diese universellen Momente der Erneuerung und des Glaubens verstanden werden, die in verschiedenen Kulturen gefeiert werden.

In unserer hektischen Welt bietet er eine Atempause, in der wir uns besinnen, innehalten und die Schönheit der Vorweihnachtszeit gemeinsam genießen können. Es ist ein Moment, der uns daran erinnert, was Weihnachten wirklich ausmacht. Tradition und Gemeinschaft verschmelzen hier zu einem einzigartigen Erlebnis, das uns jedes Jahr aufs Neue daran erinnert, wie wertvoll diese festliche Zeit ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein fröhliches Weihnachtsfest und ein inspirierendes, gesundes 2025.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Sabine Schmitt".

Sabine Schmitt President 2024/2025

President



Christmas Tea at the Römer - tradition and festive joy

It is a wonderful tradition in the IWC to gather every year for Christmas Tea at the Römer. This special gathering is much more than an opportunity to enjoy the festive atmosphere. It is a moment of coming together, fellowship and joy. Here, we not only share our anticipation of Christmas, but also strengthen our bond and remind ourselves of the values that make the holiday so special.

Christmas is the festival of hope and renewal. In the Christian tradition, it is a symbol of innovation – not in the technological sense, but in the spiritual sense. The birth of Jesus Christ marks a turning point in history: God enters the world in human form to redeem mankind and fundamentally change the relationship between God and man. This act is a unique sign of God's love and closeness.

In addition to the Christian tradition, there are also key moments in other religions that symbolize profound spiritual changes and shape the relationship between man and God or the universe.

In Islam, the revelation of the Koran to the Prophet Mohammed plays a central role. This revelation is regarded as a direct message from God to humanity and offers comprehensive guidance for life. It is considered revolutionary as it not only shaped the spiritual lives of people, but also established social, legal and moral norms that still shape the lives of millions of Muslims worldwide today.

In Judaism, the covenant between God and the people of Israel is of the utmost importance. According to tradition, this covenant was sealed by Moses on Mount Sinai when God gave the Israelites the Ten Commandments. These commandments form the basis of Jewish law (Halacha) and are a sign of the special relationship between God and the chosen people of Israel. It is a moment that has deeply influenced Jewish identity and the obligation to observe divine commandments.

In Buddhism, Buddha's enlightenment under the Bodhi tree marks a decisive turning point. Siddhartha Gautama, the later Buddha, gained a deep understanding of the nature of suffering and the way to overcome it at this moment. This enlightenment led to the emergence of the Buddhist path, which teaches people to overcome suffering and attain enlightenment through ethical behavior, meditation and wisdom.

There are also transformative moments in Hinduism, such as the revelation of the Bhagavad Gita, a central religious text. In this dialog between the warrior Arjuna and the god Krishna, a deep philosophical and spiritual wisdom is conveyed that deals with central questions of life, duty (dharma) and salvation (moksha).

Each of these religious traditions has its own special moments of renewal and revelation, which, like Christmas in Christianity, have a deep spiritual meaning. Christmas Tea in the Roemer can therefore also be seen as a symbolic reminder of these universal moments of renewal and faith celebrated in different cultures.

In our hectic world, it offers a breathing space in which we can reflect, pause and enjoy the beauty of the pre-Christmas season together. It is a moment that reminds us what Christmas is really all about. Tradition and community merge here to create a unique experience that reminds us every year how precious this festive time is.

I wish you and your loved ones a Merry Christmas and an inspiring, healthy 2025.

Your's sincerely

Handwritten signature of Sabine Schmitt in blue ink.

Sabine Schmitt President 2024/2025

Einladung Christmas Tea

„Christmas Tea“ im Kaisersaal des Römers

Mittwoch, den 11. Dezember 2024 um 14:00 Uhr
Einlass ab 13:30 Uhr - Ende 17:00 Uhr



Liebe Clubfreundinnen,
unser Christmas Tea kündigt sich an.

Seit 1987 feiert der IWC den Christmas Tea im Römer und seit 2000, mit Unterbrechung in der Coronazeit, endet das Jahr im IWC mit einer Feier im Kaisersaal.

Wir sind stolz darauf und freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder vom Oberbürgermeister eingeladen werden im Römer zu feiern.

Freuen Sie sich auf ein weihnachtliches Programm im ehrwürdigen Kaisersaal mit Harfe, Chor und Grußworten des Oberbürgermeisters Mike Josef, unserer Präsidentin Sabine Schmitt, den Vertretern der sozialen Einrichtungen und einem Überraschungsgast.

Im Anschluss kann fröhlich bei Sekt und Häppchen geplaudert werden.

Der gesamte Spendenerlös des diesjährigen Christmas Tea wird wieder zur Unterstützung der Aktivitäten unserer Vereinsmitglieder im Seniorenstift Hohenwald, im MädchenbüroMilena e.V. und in der Mosaikschule verwendet. Was diese Gruppen im Jahr leisten und was Sie alles bewirken können Sie in den einzelnen Berichten in dieser Ausgabe nachlesen.

Wir bitten Sie für diese wichtige Arbeit zu spenden.

Beachten Sie bitte, die Registrierungsmodalitäten und Hinweise der Schatzmeister auf der folgenden Seite und lesen diese sorgfältig durch.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Christmas Tea begrüßen zu dürfen!!



Das Special Events Team Susanne Held, Bonnie Marcone und Kiriaki Metentzidou und die Mitglieder der Working Group

Maria Catarina Arnaldi Klink, Seyhan Azak, Marianeve Damascato, Ulrike Feuillet, Tatjan Hätslä, Almut Kläs, Cornelia Klaus, Brigitte Merkel, Inge Paulus, Ivonne Rochau-Balinge, Brigitte Seeger, Karine Sommer & Rita Werner

Invitation Christmas Tea

Christmas Tea in the Kaisersaal of the Römer



Wednesday, 11th of December 2024 2:00 p.m.

Admission 1:30 p.m. – End 5:00 p.m.



Dear Club friends,
Our Christmas Tea is coming up.

The IWC has been celebrating the Club's Christmas Tea in the Römer since 1987. And since 2000, except for an interruption due to Corona, the IWC has ended the year with a celebration in the famous Kaisersaal.

We are proud and delighted to have been invited by the Lord Mayor, to celebrate our Christmas Tea in the Römer again, this year.

You can look forward to a Christmas program, in the venerable Kaisersaal, with a wonderful harpist, our choir and greetings from the Lord Mayor Mike Josef, our President Sabine Schmitt, representatives of our welfare organizations and a surprise guest.



Afterwards, there will be time to enjoy sparkling wine and Canapés.

All of the proceeds, of this year's Christmas Tea, will once again be used to support the activities of our association members in the Senior Citizen's Home Hohenwald, the MädchenbüroMilena e.V. and the Mosaikschule.

In their individual reports found in this month's issue of our Club Notes you can read about the activities and achievements of these groups.

We ask you kindly for a donation to this important work.
Please see the registration modalities and instructions from the treasurers, on the following page and read them carefully.

We are looking forward to welcoming you, to our wonderful Christmas Tea!



The Special Events Team Susanne Held, Bonnie Marcone und Kiriaki Metentzidou and the members of the working group

Christmas Tea

Unsere Musikerinnen



Mónica Rincón/ Harfenistin

Geboren in Kolumbien, ist Mónica Rincón heute mit ihrer Familie zu Hause bei Frankfurt am Main. Ihren ersten Harfenunterricht erhielt sie in ihrer Heimatstadt Bogotá. In Deutschland absolvierte sie ihr künstlerisches Diplom bei Francoise Friedrich an der Musikhochschule Frankfurt am Main, danach ein Konzertdiplom in Kammermusik bei Prof. Godelieve Schramma an der Musikhochschule Detmold.

Mónica Rincón ist Preisträgerin beim Wettbewerb „Preis Junger Interpreten Luis Angel Arango“ im kolumbianischen Bogotá sowie beim lateinamerikanischen Harfenwettbewerb „Cecilia de Majo“ (1. Preis). 2014 wurde die Künstlerin in das Kuratorium der Offenbacher Cornelia Goethe Akademie berufen, für das sie lange musizierte.

Die Harfenistin hat beruflich viele Teile Europas und Südamerikas bereist: Frankreich, Italien und Österreich, die Schweiz, Spanien, Perú, Kolumbien und Venezuela. Sie trat u.a. mit dem HR-Sinfonieorchester, Staatsorchester Darmstadt den Bremer Philharmonikern und dem Orquesta Filarmónica de Bogotá auf und spielte in Sälen wie der Berliner Philharmonie, der Alten Oper Frankfurt und der Laeizhalle Hamburg.

Mehrere Stipendien unterstreichen ihre Kompetenz (Deutscher Musikrat, Hessische Kulturstiftung). Monica Rincón folgte der Einladung, beim Internationalen Harfenkongress der „Foundation Salvi“ in Kolumbien aufzutreten, daneben musizierte sie beim Harfenfestival „Harpissima“ in Frankfurt a.M. sowie bei „Salvi Europe“. 2013 erschien Ihre erste CD „Féerie“.

Mónica Rincón/ Harpist

Born in Colombia, Mónica Rincón now lives with her family near Frankfurt am Main. She received her first harp lessons in her hometown of Bogotá. In Germany she completed her artistic diploma with Francoise Friedrich at the Frankfurt am Main University of Music, then a concert diploma in chamber music with Prof. Godelieve Schramma at the Detmold University of Music.

Mónica Rincón is a prize winner at the “Luis Angel Arango Young Performer Prize” competition in Bogotá, Colombia, and at the Latin American “Cecilia de Majo” harp competition (1st prize). In 2014, the artist was appointed to the board of trustees of the Offenbach Cornelia Goethe Academy, for which she played music for a long time.

The harpist has traveled to many parts of Europe and South America professionally: France, Italy and Austria, Switzerland, Spain, Peru, Colombia and Venezuela. She has performed with the HR Symphony Orchestra, Staatsorchester Darmstadt, the Bremen Philharmonic and the Orquesta Filarmónica de Bogotá, among others, and has played in halls such as the Berlin Philharmonic, the Alte Oper Frankfurt and the Laeizhalle Hamburg. Several scholarships underline her competence (German Music Council, Hessian Cultural Foundation). Monica Rincón accepted the invitation to perform at the International Harp Congress of the “Foundation Salvi” in Colombia, and she also played at the “Harpissima” harp festival in Frankfurt a.M. and at “Salvi Europe”. Her first CD “Féerie” was released in 2013.



Der IWC Chor/ The IWC Choir

Seit seiner Gründung im Jahr 2017 leitet Christa Fülster den IWC Chor „Lieder der Welt“. Wöchentlich proben die Chormitglieder Stücke in verschiedenen Sprachen und Musikrichtungen von Klassik bis Jazz. Auch in diesem Jahr haben Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm einstudiert und werden Sie mit Begleitung der Harfe in weihnachtliche Stimmung versetzen,

Christa Fülster has been conducting the IWC choir “Songs of the World” since it was founded in 2017. On a weekly basis the choir members have been rehearsing music pieces in various languages and musical styles, from classical to jazz. This year they have once again rehearsed a varied program and will be putting you in the Christmas spirit with their musical performance accompanied by our harpist.



Informationen Christmas Tea * Treasurer * Information Christmas Tea

Liebe Clubfreundinnen,

am Mittwoch, den **11. Dezember 2024** findet unser Christmas Tea im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt. Als Anmeldung zur Veranstaltung gilt **nur die Überweisung** einer Spende in Höhe von **mindestens € 25 pro Person** auf das Konto:

Postbank Frankfurt
IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06
BIC: PBNKDEFF

Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** auf der Überweisung Folgendes an:

- **wenn Sie am Christmas Tea teilnehmen möchten:**

Spende Christmas Tea Teilnahme, Name

- **wenn Sie nur spenden möchten und nicht am Christmas Tea teilnehmen können:**

Spende Subkomitees, Name

Spenden bis € 300 werden als abzugsfähiger Spendenbetrag vom Finanzamt anerkannt. Für Beträge darüber hinaus stellen wir unaufgefordert eine Spendenbescheinigung aus.

Ihre Überweisung muss bitte erfolgt sein bis zum Donnerstag, den 5. Dezember 2024.

Alle Spenden kommen vollständig den Subkomitees für das Seniorenstift Hohenwald, für das Projekt MädchenbüroMilena e.V. und für die Mosaikschule in Frankfurt a.M. zugute. **Wir sind dankbar für jede zusätzliche Spende, die unsere Aktivitäten in den Subkomitees unterstützt** und freuen uns auf Ihre Teilnahme am Weihnachtstee.

Dear club members,

On Wednesday, **December 11, 2024**, we will have our Christmas Tea. Your timely remittance (with name) of a donation marked for this special purpose in the **amount of € 25 per person** will be taken as your registration.

Postbank Frankfurt
IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06
BIC: PBNKDEFF

Please specify the following as the purpose of the transfer:

- **if you want to come to the Christmas Event “Christmas Tea”:**

Participation Xmas Tea and name

- **if you want to make a donation and cannot come to the event:**

Donation subcommittees and name.

Donations of up to € 300 will be recognized as deductible donations by the fiscal authorities. For amounts in excess of this we will issue a donation receipt.

Please make your transfer prior to Thursday, December 5, 2024

All donations will be donated entirely to the Sub-Committees for the Senior Citizens' Home Hohenwald, the MädchenbüroMilena e.V. as well as for the Mosaikschule in Frankfurt. **We are grateful for any additional donation that supports our activities** in the subcommittees and are looking forward to seeing you at the Christmas Event!

Treasurers Inge Paulus und Rita Werner - treasurer@iwc-frankfurt.de

Spende Christmas Tea * Information * Donation Christmas Tea

MädchenbüroMilena e.V.



Das Mädchenbüro Milena e.V. ist eine Bildungs- und Integrationseinrichtung für Mädchen und Frauen mit und ohne Migrationshintergrund in Frankfurt-Bockenheim und wurde 2014 gegründet.

Das Mädchenbüro bietet neben Deutschkursen für Frauen mit Kleinkinderbetreuung auch Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für Mädchen an. Daneben werden vielfältige Aktivitäten wie Ferienfreizeiten, Ausflüge und Besuche von Museen und anderen Kultureinrichtungen für die Mädchen organisiert.

Die IWC-Working Group „Mädchenbüro Milena“ unterstützt seit Herbst 2023 die Arbeit des Mädchenbüros. Im letzten Jahr haben wir mit den Frauen gebacken, mit den Mädchen Weihnachtskarten

gebastelt und für die Weihnachtsfeier den Baum besorgt und geschmückt.

In diesem Jahr liegt unser Schwerpunkt bei den Frauen auf den Deutschkursen. Alle mit denen wir Kontakt haben, möchten sehr schnell eine Stelle finden oder eine Ausbildung machen. Unzureichende Deutschkenntnisse sind dabei das Haupthindernis.

Wir möchten den Frauen Gelegenheit geben, mit uns Deutsch zu sprechen und ihre bei Milena erworbenen Sprachkenntnisse auch anzuwenden und zu vertiefen und hoffen, sie so bei der Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme zu unterstützen.

Die erste Gelegenheit zum Deutschsprechen bestand bei einem gemeinsamen Ausflug in den Palmengarten im Frühling 2024.

Im Sommer 2024 wurde von uns eine große Schifffahrt auf dem Main mit den Frauen und ihren Kindern organisiert, die großen Anklang fand.

Seit September 2024 haben wir mit einem Sprachcafé begonnen, das nach Möglichkeit einmal pro Monat stattfindet. Wir legen zusammen ein Thema fest, über das wir dann diskutieren wollen.

Die Mädchen werden von uns im November 2024 zu einer Vorstellung des Papageno Theaters eingeladen.

Daneben sind einige Mitglieder unserer Working Group regelmäßig als Lesepatinnen bei Milena aktiv. Diese Unterstützung hat die Schulleistungen und damit auch das Selbstbewusstsein der Mädchen schon deutlich verbessert.



Wer Interesse hat als Lesepatin zu arbeiten, melde sich bitte bei uns.

Spende Christmas Tea * Information * Donation Christmas Tea

Female Empowerment Project Milena

Mädchenbüro Milena e.V. is an educational and integration center for girls and women with or without a migration background. It is located in Frankfurt-Bockenheim and was founded in 2014.

In addition to German courses for women with childcare, the girls' office offers girls lunch and homework supervision and organizes a wide range of activities for them such as holiday camps, excursions and visits to museums and other cultural institutions.

The IWC working group 'Mädchenbüro Milena' has been supporting the work of this office since autumn 2023. Last year, we baked with the women, made Christmas cards with the girls and organized and decorated the tree for the Christmas party.

This year, our focus is on the women taking the German courses. The Ladies we have contact with want to find a job or do an apprenticeship very quickly. Insufficient knowledge of German is the main obstacle to this.

We would like to give the women the opportunity to speak German with us and to use and improve the language skills they have learned at Milena and hope that this will help them to find work or training.

The first opportunity for them to speak German with us was during a joint excursion to the Palmengarten in spring 2024.

In summer 2024, we organized a large boat trip on the Main with the women and their children, which was very well received.

In September 2024, we started a language café, which takes place once a month if possible. We decide on a topic together, which we then discuss.

We will invite the girls to a performance at the Papageno Theatre in November 2024.

In addition, some members of our working group regularly act as reading mentors for Milena. This support has already significantly improved the girls' school performance and therefore their self-confidence. If you are interested in working as a reading mentor, please get in touch with us.



Chairpersons Martina Brück-Bassmann & Dr. Annkatrin Helberg-Lubinski and Working Group Members Seyhan Azak, Anke Baumann, Gillian Breemans, Sigrid Christ, Claudia Denfeld, Anna-Maria Eiden, Ute Grasse, Renate Gusy, Alida Lenz, Beate Muß, Brigitte Seeger, Fayza Schwegler

Spende Christmas Tea * Information * Donation Christmas Tea

Der IWC und die Mosaikschule: Gemeinsam stark für Inklusion und Entwicklung

Die Zusammenarbeit zwischen dem International Women's Club (IWC) und der Mosaikschule, einer Schule zur geistigen Entwicklung, ist seit Jahrzehnten ein Herzensprojekt, das die Förderung und Inklusion junger Schüler:innen ermöglicht.

Dank Ihrer Spenden am X-Mas Tea können zahlreiche Projekte unter dem Motto: „Hinaus aus der Schule, hinein in das Vergnügen“ verwirklicht werden. Ob Schifffahrt, Keltern auf dem Lohrberg oder ein Besuch des Papageno Theaters: immer steht der Spaß im Vordergrund. IWC und Mosaikschule: dies ist eine Geschichte von gegenseitiger Unterstützung, Vertrauen und dem unermüdlichen Wunsch, den Horizont der jungen Menschen zu

erweitern und ihnen die Welt außerhalb der Schule näherzubringen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Schüler:innen nicht nur in ihrer Entwicklung zu fördern, sondern ihnen auch unvergessliche Momente voller Freude und Zugehörigkeit zu schenken. „Der IWC macht das Leben ein bisschen bunter“, stellte eine junge Referendarin bei einem Ausflug begeistert fest. Es ist uns wichtig, dass die Schüler:innen spüren, dass sie wertgeschätzt werden und Teil einer Gemeinschaft sind, ganz im Sinne unserer Clubgründerin Elisabeth Norgall. Daher nehmen wir uns als Arbeitsgruppe viel Zeit, um die Schüler:innen bei ihren Ausflügen zu begleiten und zu betreuen.



Unsere Arbeit zeichnet sich vor allem durch Herzlichkeit, Beständigkeit und ein tiefes persönliches Engagement aus. Die strahlenden Augen der Kinder, das aufgeregte Lachen und die herzlichen Dankesworte der Lehrkräfte sind das beste Feedback, das wir uns vorstellen können. Es zeigt uns immer wieder, wie sehr unsere Besuche und Aktionen geschätzt werden – nicht nur von den Kindern, sondern auch von denjenigen, die sie täglich begleiten. Oft hören wir, dass unsere Angebote einen besonderen Glanz in den Schulalltag bringen. Spontanes Feedback bekommen wir sofort und ungefiltert. „Du bist cool (gefolgt von einer dicken Umarmung), die „Frauen vom IWC“ helfen mir immer beim Klettern oder aber auch „ich fand es Sch..., dass ich nicht zur Schifffahrt kommen konnte“, die Mitglieder der Arbeitsgruppe wissen sofort, wie die Stimmung bei den Schülern ist.

Natürlich sind solche Projekte auch mit Herausforderungen verbunden. Jedes Kind ist einzigartig, und es braucht Einfühlungsvermögen und Kreativität, um Aktivitäten zu planen, die alle begeistern.

Es gab Zeiten, in denen wir vor der Frage standen, wie wir ein Event so gestalten, dass wirklich jedes Kind – egal welche Fähigkeiten es hat – Freude daran finden kann. Doch genau diese Herausforderungen machen unsere Arbeit so spannend. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Lehrer:innen konnten wir viele solcher Hürden überwinden und immer wieder Lösungen finden, die alle Beteiligten glücklich machen.

Die Koordination unserer Aktivitäten erfolgt mit viel Leidenschaft und dem festen Willen, einen Unterschied zu machen. Am Anfang jeden Clubjahres setzen wir uns zusammen, schmieden Pläne und lassen unsere Ideen sprühen – immer mit dem Gedanken, wie wir den Schüler:innen der Mosaikschule die besten Erlebnisse bieten können. Eine enge Abstimmung mit der Schulleitung hilft uns, unsere Ausflüge so sinnvoll wie möglich zu gestalten. Für unsere Arbeitsgruppe ist die Zusammenarbeit mit der Mosaikschule viel mehr als nur ein Projekt – es ist eine Reise voller Freude, kleiner Wunder und der Erkenntnis, wie wertvoll die gemeinsamen Momente sind. Die Kinder und Jugendlichen wachsen uns jedes Jahr mehr ans Herz, und ihre strahlenden Gesichter, wenn wir gemeinsam eine Hürde überwinden oder einfach nur zusammen lachen, sind für uns ein Zeichen, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind.

All das können wir nur durch Sie und Ihre Spende ermöglichen und so sagen wir DANKE im Namen unserer Working Group, unserer Schüler:innen und dem Kollegium der Mosaikschule und wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachten.

Spende Christmas Tea * Information * Donation Christmas Tea

The IWC and the Mosaic School: strong together for inclusion and development

The collaboration between the International Women's Club (IWC) and the Mosaic School, a school for intellectual development, has been a project close to our hearts for decades, enabling the support and inclusion of young pupils.

Thanks to your donations at the X-Mas Tea, numerous projects can be realized under the motto: "Out of school, into fun." Whether it's a boat trip, pressing apple juice on the Lohrberg, or visiting the Papageno Theatre, the focus is always on fun. IWC and Mosaikschule is a story of mutual support, trust, and the tireless desire to broaden young people's horizons and introduce them to the world outside of school.



Our common goal is to support the students' development and give them unforgettable moments full of joy and a sense of belonging. "The IWC makes life a little more colorful", a young trainee teacher enthusiastically said during an excursion. It is important that the students feel valued and part of a community in the spirit of our club founder, Elisabeth Norgall. Therefore, as a working group, we take a lot of time to accompany and support the pupils on their excursions.

Above all, our work is characterized by warmth, consistency, and a deep personal commitment. The children's shining eyes, the excited laughter, and the warm words of gratitude from the teachers are the best feedback we can imagine. It shows us time and again how much our visits and activities are appreciated – not only by the children but also by those who accompany them daily. We often hear that our activities bring a special sparkle to the school day. We receive spontaneous feedback immediately and unfiltered. "You're cool" (followed by a big hug), "women from the IWC always help me with climbing", or "I thought it was a shame that I couldn't go on the boat trip." The working group members know immediately what the mood of the pupils is like.

Of course, such projects are associated with challenges. Every child is unique; it takes empathy and creativity to plan activities that inspire everyone. There were times when we were faced with the question of organizing an event so that every child – regardless of their abilities – could enjoy it. But it is precisely these challenges that make our work so exciting. Thanks to the close collaboration with the teachers, we have overcome many such hurdles and found solutions that make everyone involved happy.



We coordinate our activities with passion and a strong desire to make a difference. At the beginning of each club year, we sit down together, make plans, and get our ideas flowing – always thinking about providing the best experiences for the pupils at Mosaic School. Close coordination with the school management helps us to organize our excursions as sensibly as possible. For our working group, the collaboration with the Mosaic School is more than just a project – it is a journey full of joy, small wonders, and the realization of the shared moments' value. The children and young people grow closer to our hearts every year, and their beaming faces when we overcome a hurdle together or laugh together are a sign to us that we are on the right path together.

We can only make all of this possible thanks to you and your donation and so we say THANK YOU on behalf of our Working Group, our pupils, and the staff of the Mosaic School and wish you and your families a Merry Christmas.

Chairpersons Heidi Henschel & Dr Sabine LangHeinrich-Bartsch and the working group members Seyhan Azak, Gillian Breemans, Doris Faust-Seifert, Eva Gedlich-Hagner, Heidi Henschel, Yun Kruse, Alida Lenz, Patricia Michael, Ester Müller, Holly Pavia, Ivonne Rochau-Balinge, Nasreen Steppat

Spende Christmas Tea * Information * Donation Christmas Tea

Seniorenstift Hohenwald

Das ehrenamtliche Engagement spielt in der Senioreneinrichtung Hohenwald eine zentrale Rolle im sozialen Leben. Jeden zweiten Montag im Monat fahren wir, die Mitglieder der Working Group, nach Kronberg. Besonders durch die musikalischen Angebote, schaffen wir die Möglichkeit die Menschen in sehr schwierigen Lebenslagen zu erreichen.

Unsere musikalischen Angebote sind als Herzstück unserer ehrenamtlichen Arbeit im Seniorenstift anzusehen. Musik berührt die Menschen auf besondere Weise. Sie kann Emotionen wecken, Erinnerungen auslösen und Verbindungen schaffen, die über die Sprache hinausgehen.

Aber auch Dia-Vorträge über andere Länder, deren Sitten und Gebräuche sowie Filmklassiker finden reges Interesse.

In der ehrenamtlichen Arbeit im Seniorenstift Hohenwald haben wir erkannt, dass die musikalischen Angebote einen starken Einfluss auf die Menschen haben.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Ausflug im Juni in die nähere Umgebung. So ging es in der Vergangenheit mit etwa 40 Personen und mit einem speziell für gehbehinderte ausgestatteten Bus nach Wiesbaden oder Bad Nauheim. Besucht wurden auch schon die Gerbermühle, Gut Neuhof oder der Frankfurter Zoo.

Besonders beliebt ist der Ausflug in den Kurpark nach Bad Homburg. Nach dem Kaffee trinken in der Orangerie genießen die Heimbewohner das obligatorische Kurkonzert.

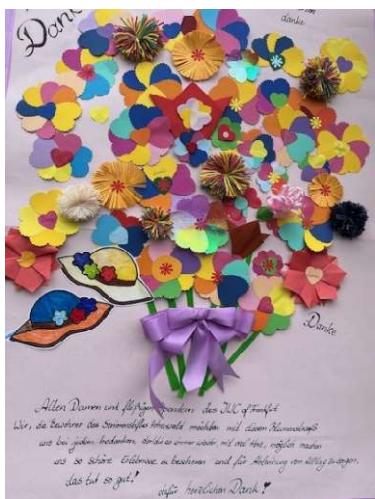
Wir sind mit unserem Engagement auf einem guten Weg und können somit ein wenig die Lebensqualität der Betroffenen verbessern.

Unser Ziel ist es, den Menschen im Seniorenstift Hohenwald zu zeigen, dass wir ein fester Bestandteil des Hauses sind und, dass die positiven Effekte unserer Arbeit zur Stärkung des individuellen Wohlbefindens der Bewohner beitragen.

„Vor-Corona“ ist hoffentlich „Nach-Corona“ und somit besteht die Hoffnung, dass der Service, die Bewohner zur Veranstaltung in ihren Zimmern abzuholen, wieder aufgenommen werden kann.

Nun steht die Adventszeit vor der Tür. Anlässlich des Weihnachtskonzertes werden wir bis zu 90 kleine Geschenke im Namen des IWC an die Heimbewohner verteilen und für weihnachtliche Stimmung sorgen: SO KÖNNEN WIR WEITER FREUDE VERBREITEN:

Deshalb sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unsere Aktivitäten mit Ihrer Spende unterstützen.



Als Dankeschön der Bewohner an den IWC wurde das nebenstehende Bild, mit Hilfe der Ergotherapeutin Ivonne Raabe, erstellt.



Spende Christmas Tea * Information * Donation Christmas Tea

Senior Citizens' Home Hohenwald

Volunteering plays a central role in the social life of the Hohenwald senior citizens' home. Every second Monday of the month, we, the members of the Working Group, travel to Kronberg. The music activities in particular enable us to reach people in very difficult circumstances.

Our music activities are at the heart of our voluntary work in the senior citizens' home. Music touches people in a special way. It can awaken emotions, trigger memories and create connections that go beyond language.

But slide shows about other countries, their customs and traditions and classic films are also very popular.

In our voluntary work at the Hohenwald senior citizens' home, we have recognized that the music offerings have a strong influence on people.

A particular highlight is the excursion to the surrounding area in June. In the past, around 40 people have gone to Wiesbaden or Bad Nauheim in a bus specially equipped for the disabled. The Gerbermühle, Gut Neuhof and Frankfurt Zoo have also been visited.

The trip to the "Kurpark" in Bad Homburg is particularly popular. After drinking coffee in the orangery, the residents enjoy the obligatory concert in the park.

We are on the right track with our commitment and can thus improve the quality of life of those affected in some small way.

Our aim is to show the people in Hohenwald that we are an integral part of the home and that the positive effects of our work contribute to strengthening the individual well-being of the residents.

"Pre-corona" is hopefully 'post-corona' and so there is hope that the service of collecting residents from their rooms for the event can be resumed.

Now the Advent season is just around the corner. On the occasion of the Christmas concert, we will distribute up to 90 small gifts to the residents in the name of the IWC and create a festive atmosphere:
THIS IS HOW WE CAN CONTINUE TO SPREAD JOY:

We would therefore be very grateful if you would support our activities with your donation.



Chairpersons Beate Puljanic & Rosemarie Schroeter and the Working Group Members Teresa Baumbach, Dr. Eva-Maria Gersch, Karin Johannsmann, Karin Ogrzey, Barbara Schmidt-Hansberg

Rückblick * Regular Meeting * Review

Rückblick des Coffee and Tea RM am 13. November 2024

Das herbstliche Wetter passte gut zu unserem „Coffee and Tea“ Nachmittagsmeeting in der ungewohnten

Umgebung des Best Western IB Hotels Friedberger Warte. Die Restaurantleitung und der Küchenchef bemühten sich sehr, uns zum eigentlich geplanten „Afternoon-Tea“ im Frankfurter Hof (welcher uns aus den bekannten Gründen abgesagt hatte) eine Alternative zu bieten. Die leeren Platten nach der Veranstaltung sprachen dann auch für sich. Die Ideen unseres Deko-Teams und die Ausstrahlung unserer (wie üblich) schicken Clubfreundinnen zauberten Gemütlichkeit in den ansonsten eher nüchternen Raum.

Nach der Ehrung unserer langjährigen Mitglieder, von denen leider nur drei anwesend sein konnten, und der Vorstellung sieben neuer Clubfreundinnen, lauschten wir den spannenden Ausführungen von Frau Dr. Melanie Damm über Innovationen in der Kunst.

Die Referentin spannte den Bogen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Beginnend mit sakraler Kunst, welche vor allem die christliche Lehre verbreiten sollte und sich sowohl in der Malerei, in Skulpturen und in der Architektur ausdrückte, lernten wir, dass die Gotik eine Innovation zur bis dahin üblichen Romanik war, weil sie in ihrer Bauweise das Licht als neue Dimension zur Wirkung brachte.

Neue Techniken in der Malerei, wie die Benutzung von Ölfarben in der Renaissance brachten den Bildern neuen Glanz, mehr Tiefe und Detailgenauigkeit. Neue Perspektiven zeigten den Betrachtern andere Sichtweisen und Erlebnisse als bisher üblich. So auch im Barock: Hier brachten Licht und Schatten eine völlig neue Inszenierung der Darstellung.

Natürlich bestimmte auch der Markt neue Wege. Andere Motive, wie Stillleben und Portraits sowie kleinere, bezahlbare Formate waren gefragt.

Als Wegbereiter zur Modernen Kunst gilt Caspar David Friedrich. Durch seine „Rückenfiguren“ wird der Betrachter in das Bild hineingezogen und kann sich so sein eigenes Bild machen, z.B. Der Wanderer über dem Nebelmeer, 1818

Das Zeitalter der „Ismen“ (Impressionismus, Kubismus, Expressionismus) in der Kunst offenbarte eine neue Sicht auf den Menschen, so z.B. der Impressionismus durch die Darstellung eines flüchtigen Momentes oder eines Augenblicks, z.B. Claude Monet Impression, soleil levant, 1872 und der Kubismus, z.B. Les Demoiselles d'Avignonals von Pablo Picasso 1907 als Vorläufer der abstrakten Kunst.

Abgelöst wurden die Ismen durch Pop Art und Konzeptkunst und sogenannte „Ready Makes“ Alltägliche Gegenstände wurden als Kunstwerke inszeniert, z.B. Campbell-Dose von Andy Warhol.

Als letztes zeigte uns Frau Dr. Damm noch ein Foto der heutigen Zeit:

Der humanoider Roboter AI-Da malt ein Blumenbild.

Großer Beifall belohnte diesen wunderbaren Vortrag und unsere Präsidentin bedankte sich herzlich im Namen von uns allen.

Als Vertiefung dieser Ausführungen gibt es am 11. Februar 2025 um 11:00 Uhr eine Führung durch das Städel mit Frau Dr. Damm, auf den wir jetzt schon hinweisen. Anschließend gibt es die Möglichkeit gemeinsam ins Café L'aru zu gehen. Einzelheiten zur Anmeldung folgen in den Januar Club Notes.

Rückblick * Regular Meeting * Review



Rückblick * Regular Meeting * Review

Review of the Coffee and Tea RM November 13, 2024

The autumn weather was perfect for our 'Coffee and Tea' afternoon meeting in the unusual surroundings of the Best Western IB Hotel Friedberger Warte. The restaurant management and the chef went to great lengths to offer us an alternative to the 'Afternoon Tea' we had originally planned at the Frankfurter Hof (which had been cancelled for the usual reasons). The empty plates after the event spoke for themselves. The ideas of our decoration team and the charisma of our (as usual) chic club friends conjured up a cosy atmosphere in the otherwise rather sober room.

After honouring our long-standing members, of whom unfortunately only three were able to attend, and introducing seven new club friends, we listened to Dr Melanie Damm's fascinating talk on innovations in art.

The speaker covered the period from the Middle Ages to the present day. Starting with sacred art, which was primarily intended to spread Christian doctrine and was expressed in painting, sculpture and architecture, we learnt that the Gothic style was an innovation on the Romanesque style that had been common up to that point, because it used light as a new dimension in its construction.

New techniques in painting, such as the use of oil colours in the Renaissance, brought new brilliance, depth and detail to the pictures. New perspectives showed viewers different ways of seeing and experiencing things than was previously the case. This was also the case in the Baroque period, where light and shadow brought a completely new staging of the depiction.

Of course, the market also determined new approaches. Other motifs, such as still lifes and portraits, as well as smaller, affordable formats were in demand.

Caspar David Friedrich is regarded as a pioneer of modern art. Through his 'back figures', the viewer is drawn into the picture and can thus form their own image, e.g. The Wanderer above the Sea of Fog, 1818.

The age of 'isms' (Impressionism, Cubism, Expressionism) in art revealed a new view of man, e.g. Impressionism through the depiction of a fleeting moment or an instant, e.g. Claude Monet Impression, soleil levant, 1872 and Cubism e.g. Les Demoiselles d'Avignonals by Pablo Picasso in 1907 as precursors of abstract art.

The "isms" were replaced by Pop Art and Conceptual Art and so-called 'Ready Makes'. Everyday objects were staged as works of art, e.g. Andy Warhol's Campbell can.

Finally, Dr Damm showed us a photo of the present day: A humanoid robot (AI-Da) painting a flower picture.

This marvellous presentation was rewarded with great applause and our President thanked us warmly on behalf of all of us.

As a follow-up to this presentation, there will be a guided tour of the Städel with Dr Damm on February 11, 2025 at 11:00 a.m., which we are already looking forward to.

Rückblick * Interest Groups * Review



Musik hören und verstehen

Beim Besuch des Meisterkurses am 7. November spielten Jacopo Giovannini, Klavier, und Davide Carlassara, Cello, Robert Schumanns Fantasiestück op.73, Nr. 1 (nur) für uns.

Durch Frau Professor Merkle erfuhren wir sehr viel über Robert Schumann, seine Alter Ego Eusebius und Florestan, wie seine Verfassung sich in der Komposition auswirkt, wie die Musik atmet, wie ein Thema immer kleiner wird und plötzlich zu einem Leuchtturm kommt. Rege beteiligten sich die Zuhörinnen an Fragen und Antworten. Ein ganz besonderes Hörerlebnis.



Chairpersons: Ev D`Arcy-Moura und Charlotte Weitbrecht

Seniorenstift Hohenwald 11.11.2024

An einem tristen, trüben Montagnachmittag im November brachte die elegante Erscheinung der Sopranistin Natasa Miokovic-Lutze und ihr Pianist Leander Amann Sonnenschein ins Seniorenstift.

Bekannte, beschwingte Operetten-Melodien, wie z. B. aus der FAVORIT von Robert Stolz – „Grüß mir mein Wien“ aus GRÄFIN MARIZA von Emmerich Kalman oder das „Vilja-Lied“ aus DIE LUSTIGE WITWE von Franz Lehár erklangen im gut besetzten Foyer des Heimes. Herr Amann, der an der Musikhochschule in Frankfurt sein Studium abgeschlossen hat, brachte diverse Solo-Stücke zu Gehör.

Den Abschluss bildete dann das Marschlied „Das macht die Berliner Luft“ von Paul Lincke.

Mit großem Applaus und Bravo-Rufen wurden die beiden Künstler verabschiedet.



Chairpersons: Rosemarie Schroeter und Beate Puljanic

Rückblick * Review



Bei herbstlichem, aber trockenem Wetter führte uns Zoodirektor Dr. Kauffels durch das wunderschöne Gelände „seines“ Opel-Zoos.

Wie bereits in seinem spannenden Vortrag beim RM in der Villa Bonn, waren wir auch hier von seiner Eloquenz und seinem engagierten Einsatz für die Tierwelt sehr beeindruckt! Hier konnten wir das Tier-Freigehege in natura erleben und profitierten von seinen professionellen Ausführungen über die verschiedenen Tierarten und die damit zusammenhängenden Herausforderungen für die Tierhaltung und Versorgung. So lernten wir, dass es durch die bergige Geländeform zwei Klimazonen von bis zu 18 Grad Temperaturunterschieden gibt, welche für die Haltung der Tiere genutzt werden. Entsprechend ihrer Herkunft werden sie im wärmeren oder kälteren Teil gehalten.

Brillenpinguine z.B., sind auch auf dem afrikanischen Kontinent zu finden und leben dort in mehreren Klimazonen. Deshalb können sie sich im Opel-Zoo wohlfühlen. Jeder von ihnen benötigt ca. 500g Fisch pro Tag. Bei 28 Tieren sind das täglich 14 Kilogramm Fisch und das 365 Tage im Jahr. Schnell wird uns klar, wie umfangreich die Versorgung der verschiedenen Tierarten ist.

In der gestalteten Savannenlandschaft erlebten wir neben Giraffen, Zebras und Elefanten auch einen Gepard.



Dank einer Glasscheibe konnten wir uns diesem schönen Raubtier bis auf wenige cm nähern.

Außerdem sahen wir Erdmännchen, Zergmangusten, einen roten Panda und Lemure, um nur einige Arten zu nennen.



Zum Ende des Rundganges zeigte uns Dr. Kauffels noch das Gelände, welches zukünftig in einen asiatischen Teil umgewandelt werden soll. Hier sollen u.a. Panzernashörner, Schabrackentapire, Kurzkrallenotter und Si-amangs als größte Gibbonart angesiedelt werden.

Spontan entschlossen wir uns zu einer gemeinsamen Spende für dieses Projekt als Dankeschön für diesen lehrreichen Nachmittag.

Als Abschluss gab es für alle noch Kaffee und Kuchen im Restaurant „Lodge“, dessen Betreiber der Opel-Zoo ist. Ein fröhlicher Ausklang für diesen schönen Ausflug!



Montag, 28. Oktober 2024

Gorilla-Auszeichnung für Kauffels Lebenswerk

KRONBERG/LEIPZIG Weltverband ehrt den einsatzfreudigen Direktor des Opel-Zoos

In der jüngsten Jahreshauptversammlung der EAZA, des größten Zooverbands der Welt, wurde dem Direktor des Opel-Zoo, Thomas Kauffels, in Leipzig eine ganz besondere Ehrung zuteil: Er wurde mit einem Preis namens „Lifetime Achievement Award“ der EAZA ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt, von denen es lediglich sieben insgesamt gibt.

„Leidenschaft und Gestaltungswillen“

„Wir freuen uns mit unserem Zoodirektor über diese Ehrung, wissen wir doch um seine Leidenschaft, seinen Einsatz und Gestaltungswillen nicht nur in der Leitung des Opel-Zoo, sondern darüber hinaus auch noch in der internationalen Zooarbeit, in der er wichtige Spuren seines Engagements hinterlassen hat“, betont Gregor von Opel, Vorstandsvorsitzender der von Opel Hessische Zoostiftung, und gratuliert. Die Stiftung ist Träger des Kronberger Freigeheges. Die EAZA versteht

sich als Netzwerk von Zoos und Aquarien, mit der gemeinsamen Philosophie, dass sie wichtige Zentren des Tierartenschutzes sein können. Der EAZA mit Sitz in Amsterdam gehören 420 Mitglieder aus Europa und dem Nahen Osten an, insgesamt sind es 47 Nationen. Die Mitglieder entsenden zu ihrer jährlich stattfindenden Vollversammlung bis zu 50 Ländervertreter, die das EAZA Council bilden. Aus ihren Reihen wird der Vorsitzende der EAZA gewählt. Kauffels wurde für sein Lebenswerk in verschiedenen EAZA-Funktionen in mehr als zwei Jahrzehnten ausgezeichnet.

Nicht unerwähnt soll das Engagement des Kronberger Zoodirektors im Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) in Deutschland und im Weltzooverband (WAZA) bleiben. Dass es für eine solche Mammutaufgabe eines besonderen Charismas bedarf, scheint die ihm die von der EAZA verliehene Statue des Gorillas zu symbolisieren: Sie zeigt eindeutig einen „Silberrücken“!
red



Endre Papp (links), Vorsitzender der EAZA, ehrt Kronbergs Zoodirektor Thomas Kauffels.

FOTO: OPEL-ZOO

Rückblick * Review

Excursion to the



In autumnal but dry weather, zoo director Dr Kauffels guided us through the beautiful grounds of 'his' Opel-Zoo. As in his exciting lecture at the RM in Villa Bonn, we were very impressed by his eloquence and his commitment to the animal world! Here we were able to experience the animal enclosure in nature and benefited from his professional explanations about the different animal species and the associated challenges for animal husbandry and care. We learned that due to the mountainous terrain there are two climate zones with temperature differences of up to 18 degrees that are used to keep the animals. Depending on their origin, they are kept in the warmer or colder part.

Spectacled penguins, for example, can also be found on the African continent and live in several climate zones there. They can therefore feel at home in the Opel-Zoo. Each of them needs about 500g of fish per day. With 28 animals, that's 14 kilograms of fish a day, 365 days a year. We quickly realized how extensive the care of the different animal species is.

In the designed savannah landscape, we saw giraffes, zebras and elephants as well as a cheetah. Thanks to a glass pane, we were able to get within a few centimetres of this beautiful predator.



Furthermore we saw meerkats, dwarf mongooses, a red panda and lemurs, to name just a few species. At the end of the tour, Dr Kauffels showed us the area that is to be converted into an Asian section in the future. Among other things, armoured rhinoceroses, black-backed tapirs, short-clawed otters and siamangs, the largest gibbon species, are to be introduced here.

We spontaneously decided to make a joint donation to this project as a thank you for this informative afternoon.



Afterwards we all had coffee and cake in the 'Lodge' restaurant, which is run by Opel-Zoo. a cheerful end to this wonderful excursion!

Chairperson Program: Charlotte Weitbrecht

Neue Mitglieder * 2. Vice President * New Members

Wir freuen uns sehr, 7 neue Mitglieder im IWC begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass Ihr unsere Clubveranstaltungen genießen und neue Freundinnen finden werdet. Unsere besten Wünsche an Euch alle!

It is a great pleasure to welcome 7 new members to the IWC. We hope you will enjoy our Club events and find new friends. Our best wishes to you all!

Kirsten Baur (D)
Savignystr. 30, 60325 Frankfurt
Mobile: 0170 7730555
E-Mail: kirsten.baur@gmx.de
Sponsors: Anke Baumann & Dr. Sabine Schmittgen
Interests: Kunst, Musik, Literatur, Golf, Yoga, Mode
Languages: Deutsch, Englisch, Französisch, etwas Japanisch



Karen Hage (USA)
Leerbachstr. 106, 60322 Frankfurt
Mobile: 0162 9981129
E-Mail: karen.hage@wsj.com
Sponsors: Sabine Schmitt & Anke Baumann
Interests: Museum, Theater, Literatur
Languages: Englisch, Deutsch



Petra van Kann (D)
Hartmann-Ibach-Str. 74, 60389 Frankfurt
Mobile: 01772838055
E-Mail: van.kann@t-online.de
Sponsors: Sigrid Christ & Gerti Auerbach
Interests: Politik, Fußball, Tennis
Languages: Deutsch, Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch



Sabine Lehmann-Brück (D)
Stegstr. 56, 60594 Frankfurt
Mobile: 0163 6615111
E-Mail: sabinebrueck@gmx.net
Sponsors: Anna-Barbara Martens & Anke Baumann
Interests: Fotografie, Kunst, Literatur, Oper
Languages: Deutsch, Englisch, Spanisch



Neue Mitglieder * 2. Vice President * New Members

Tove Markelin (FIN)
Eichenheide 1, 61476 Kronberg
Mobile: 0160 90583649
E-Mail: tove.markelin@gmail.com
Sponsors: Anke Baumann & Anna-Barbara Martens
Interests: Literatur, Kunst, Kochen
Languages: Finnisch, Schwedisch, Englisch,
Deutsch, Französisch



Lisa Paganini (BR/USA)
Nerotal 40, 65193 Wiesbaden
Mobile: 0151 52360736
E-Mail: elispag@msn.com
Sponsors: Karine Sommer & Anke Baumann
Interests: Lesen, Wandern, Reisen, Wein
Languages: Portugiesisch, Englisch



Leonie Sandelbaum (D)
Am Hennsee 9, 60386 Frankfurt
Mobile: 0176 31074185
E-Mail: l.sandelbaum@posteo.net
Sponsors: Elena Vonofakou & Anna-Barbara Martens
Interests: Griechenland/ Griechisch, Bücher, Film,
Neue Technologien, Gebärdensprache
Languages: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch,
Griechisch, Gebärdensprache



Anna-Barbara Martens
2nd Vice President 2024-2025
Chairperson: Membership Committee for the Admission of New Members and her team.
2ndvicepresident@iwc-frankfurt.de

Friendship

Mit großer Trauer geben wir den Tod des Ehemannes unseres langjährigen Clubmitglieds Frau Marie Louise Müller bekannt.
Er verstarb am 8. Oktober 2024.
Ihr und ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the death of the husband of our long-standing club member Mrs. Marie Louise Müller.
He died on October 8th 2024.
Our heartfelt condolences go out to her and her family.

Chairpersons: Gerti Auerbach und Barbara Schmidt-Hansberg

NEUE-NEW Interest Group

Let's go to the movies ...

Jeden Monat treffen wir uns zu einem Kinoabend (oder Nachmittag), entweder in Deutsch oder wenn möglich in OV (Englisch,Französisch,Italienisch, Spanisch).

Und so funktioniert es: Unser nächster Kinoabend ist der 4. Dez., please save the date!

Eine Mailingliste wird angelegt. Der Film und die Location werden spätestens eine Woche vor dem ausgesuchten Datum der Filmvorführung, des jeweiligen Monats, bekanntgegeben. Jede Teilnehmerin muss Ihr eigenes Ticket selber kaufen. Alle Teilnehmerinnen treffen sich spätestens 30 Minuten vor Filmbeginn. Nach oder auch vor der Kinovorführung, können wir uns zu einem Glas Wein/ Kaffee treffen und unsere Ideen und Eindrücke austauschen.

Falls Ihr interessiert seid und unserer Gruppe beitreten möchten, dann seit bitte so freundlich die Chairpersons zu kontaktieren:

Bonnie Marcone (bonnie.marcone@t-online.de)
Laura Melara - Dürbeck (laura.melara@t-online.de)

Every month we meet for a movie night (or afternoon) either in German or if possible in OV (English, French, Italian, Spanish).

This is how it works: Our next movie night will be Dec. 4th., please save the date!

A mailing list will be created. Film and location will be announced one week prior to the selected date of the month at the latest. Each participant has to buy her own ticket. Participants meet the latest, about 30 Minutes before the movie begins. After or even before the movies, we will have the possibility to meet for a drink/coffee and exchange ideas and impressions.

if you are interested and would like to join the group, you are kindly asked to contact the chairpersons:

Bonnie Marcone (bonnie.marcone@t-online.de)
Laura Melara-Dürbeck (laura.melara@t-online.de)

Termine * Interest Groups * Dates

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7 Tage vor** der jeweiligen Veranstaltung bei einer der genannten Chairpersons an, sofern keine längere Frist angegeben ist. Sie erleichtern unseren Clubfreundinnen dadurch die Vorbereitung und Durchführung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Please register **not later than 7 days before** the respective event with one of the mentioned chairpersons unless a longer period is specified. This will make it easier for our club friends to prepare and carry out the events. If the number of participants is limited, the order of registration will be decisive. Thank you for your support!

Mo 2.12. Rafraîchissez votre français / French for advanced beginners

10:00 Uhr **Ort/Venue:** Im Hofgut Neuhof-Alte Backstube, 63303 Dreieich-Götzenhain

10:00 a.m. 10:00 – 11:00 Group Advanced Beginners

11:00 – 12:00 Group Advanced

Bitte bei den Chairpersons anmelden –

Please contact the chairpersons for registration and more information

Chairpersons Béatrice Portoff

0611-53 23 803

beatriceportoff@yahoo.com

Dr. Hannelore Daubert

069-63 15 19 54

hannelore-daubert@t-online.de

Mo 2.12. The English Bookclub

15:00 Uhr **Ort/Venue:** at Angela's place, Nußzeil 31, Frankfurt

3:00 p.m.

We will discuss "Pride and Prejudice" by Jane Austen".

Chairpersons Angela Schäfer

069-53 43 21 / 0177-83 79 406

Angela.m.schaefer@t-online.de

Sabine Schmitt

069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157

Sabine01schmitt@gmail.com

Do 5.12. Conversation et cuisine françaises / French conversation and cuisine

14:30 Uhr **Ort/Venue:** Nous nous retrouverons chez Simone

2:30 p.m.

Merci de prévenir les chairpersons de votre présence à cette réunion.

Chairpersons Christina von Falkenhausen

christina@falkenhausen.de

Béatrice Portoff

beatriceportoff@yahoo.com

0611-53 23 803

Do 5.12. Meet&talk

18:00 Uhr **Ort/Venue:** Restaurant Achter, Rudererdorf, Mainwasenweg 33

6:00 p.m.

Offenes Treffen mit IWC-Mitgliedern. Zum Austausch, kennen lernen, neu entdecken und wohlfühlen treffen sich Mitglieder und interessierte Frauen in wechselnden Lokalen in der Stadt und diskutieren alle Belange rund um den Club. Zum Jahresabschluss freue ich mich auf ein gemütliches Treffen mit vielen Clubfreundinnen.

Open meeting with IWC members. To communicate, get to know, newly discover and feel comfortable, members and interested women will meet in various venues in the city and discuss all matters related to the club. Come to a cosy meeting at the end of the year.

Chairperson Susanne Held

0171-58 38 008

meetandtalk@iwc-frankfurt.de

Termine * Interest Groups * Dates

Do 5.12.	„Musik Hören und Verstehen“ Listening to and understanding music
----------	---

16:30 Uhr Ort/Venue: Ekaterina Kitaeva, Klettenbergstraße 16, 60322 Frankfurt
4:30 p.m.



Nikolauskonzert

Klavier: Sheida Farzin

Violine: Vagil Bogoevski

W.A. Mozart - Violinsonate K304 , e-Moll
P. de Sarasate - Caprice Basque
H. Wieniawski - Legende
P. I. Tchaikowsky - Mélodie, Op. 42 Nr. 3
F. Kreisler - Liebesfreud, Syncopation

Nach ihrem Studium am Dr. Hoch's Konservatorium wurden Sheida Farzin und Vasil Bogoevski schon mehrfach ausgezeichnet und haben verschiedene Wettbewerbe gewonnen.

Unser geschätztes Mitglied Ekaterina Kitaeva ist unsere Gastgeberin und wird uns mit Empfang, Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Anmeldung bitte bis 30. November 2024 bei den Chairpersons.

After studying at Dr. Hoch's Conservatory, Sheida Farzin and Vasil Bogoevski have already received several awards and won various competitions.

Our valued member Ekaterina Kitaeva is our hostess and will spoil us with reception, coffee and cake.

Please register with the chairpersons by 30 November 2024.

Chairpersons	Ev d'Arcy-Moura Charlotte Weitbrecht	0172 67 34 278 0173 39 01 582 charlotte.weitbrecht@t-online.de	info@bem-parece.com
--------------	---	--	--

Mo 9.12.	Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald / Senior Citizen's Home Hohenwald
----------	--

14:30 Uhr Ort/Venue: Seniorenstift Hohenwald
2:30 p.m.

Unser IWC-Mitglied Rosemarie Schroeter gestaltet mit Liedern, Gedichten und Geschichten das Weihnachtskonzert und wird dabei von der Pianistin Gil-Soon Kim begleitet.

Die 140 Heimbewohner werden im Namen des IWC mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Chairperson	Rosemarie Schroeter Beate Puljanic	06174-23 194
-------------	---------------------------------------	--------------



Termine * Interest Groups * Dates

Di 10.12.		Littérature Française / French Literature
10:00 Uhr	Ort/Venue:	chez Marie-Caroline Grauer-Kelsen
10:00 a.m.	Pour les mois de novembre et décembre nous avons choisi "La Lumière du Bonheur", un roman fascinant d'Eric-Emmanuel Schmitt qui nous transporte avec une érudition joyeuse aux sources mêmes de notre civilisation.	
Chairpersons	Marie Thérèse Schütz Irene Steuernagel	06157- 98 94 39 069- 54 22 28

No Stamps for the Paper Basket		
	We collect used stamps still adhering to parts of the envelope, for handicapped people living in a special protective centre at Bethel.	
	Your thoughtfulness and assistance help to provide these people with an adequate therapy. An empty box is always waiting for you at our monthly meetings. You may also send used stamps to my address.	
Chairperson	Doris Faust-Seifert	069-67 72 63 80

Mi 11.12.		
	Regular Meeting – Christmas Tea	
Do 12.12.	Plenty to say	
12:00 Uhr	Ort/Venue:	Ort steht noch nicht fest / place to be confirmed
12:00 noon		
Chairpersons	Angela Schäfer Sigrid Volk	069-53 43 21 angela.m.schaefer@t-online.de 069-56 03 309 sigrid.volks@web.de

Di 17.12.		
	All about plants / Es grünt so grün	
12:30 Uhr	Ort/Venue:	Eva-Maria Gersch
12:30 p.m.		Wir treffen uns zu unserem Weihnachtessen!
	Begrenzte Teilnehmerzahl!	
Chairpersons	Ute Grasse Alida Lenz	069-83 36 50 069-85 70 28 27 um.grasse@arcor.de alidalenz@icloud.com

Chairpersons der Interest Groups: Marion Eckert und Angelika Schaack
interestgroups@iwc-frankfurt.de

Impressum

Club Notes – Ausgabe Dezember 2024 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.
The International Women's Club of Frankfurt e. V. – www.iwc-frankfurt.de



Postbank Frankfurt:

Konto Nr. 58 987 606 BLZ 500 100 60 IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06

BIC: PBNKDEFF

Frankfurter Sparkasse:

Konto Nr. 445 908 BLZ 500 502 01 IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08

BIC: HELADEF1822

Editor

Martina Altherr-Scriba

Corresponding Secretary

csecretary@iwc-frankfurt.de

English language assistance

Susan Edleston Ingrid Malhotra

Roseann Padula Holly Pavia

Deutschsprachige Korrekturen

Dr. Hannelore Daubert

Mailing / Versand

Martina Brück-Bassmann

Ute Grasse

clubnotes@iwc-frankfurt.de

B e i t r ä g e b i t t e i m m e r b i s z u m 1. d e s V o r m o n a t s !

Chairpersons der Webseite: Evelyn Felten und Susanne Held – webmaster@iwc-frankfurt.de

Alle Termine auf einen Blick* Interest Groups * All Dates at a Glance

Interest Group	Ort / Place	Zeit / Time
All about plants / Es grünt so grün	Eva-Maria Gersch	17.12. / 12:30
Art 1, Museum and Gallery Visits	--	--
Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene	--	--
Conversación para principiantes	--	--
Conversation et cuisine françaises	Simone	5.12. / 17:00
Cooking International Specialities	--	--
Cucina Italiana	--	--
Early Bird Bridge / Bridge für Anfänger	--	--
English in Frankfurt	--	--
Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter	--	--
Frankfurt Insight / Frankfurt erleben	--	--
Golf	--	--
Grupo Español / Spanish Group	--	--
Hausmusik	t.b.c.	t.b.c.
History Working Group	--	--
Inter-Continental Gourmets	--	--
International Contacts	--	--
Let's go to the movies ...	NEW	t.b.c.
Let's walk and talk / Taunuswanderungen	--	--
Listening to and understanding music	Ekaterina Kitaeva	5.12. / 16:30
Littérature Française / French Literature	Marie-Caroline Grauer-Kelsen	10.12. / 10:00
Mah Yongg	t.b.c.	Wöchentlich
Meet&talK	Restaurant Achter	5.12. / 18:00
Meet the Artist / Besuch beim Künstler	--	--
My Time in ... / Meine Zeit in ...	--	--
No stamps for the Paper Basket	Regular Meeting	13.11. / 16:00
Past Presidents Meeting	--	--
Plenty to say	t.b.c.	12.12. / 12:00
Rafraîchissez votre français	Hofgut Neuhof	2.12. / 10:00
Songs of the World / Lieder der Welt	--	--
Sub-Committee Mädchenbüro Milena e.V.	--	--
Sub-Committee Mosaikschule	--	--
Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald	Seniorenstift Hohenwald	9.12. / 14:30
The English Bookclub	Angela Schäfer, Frankfurt	2.12. / 15:00
Useful Plants and Flowers	--	--
We cook international / Wir kochen international	--	--
Wine tasting / Weinverkostung	--	--
World Literature Forum	--	--

t.b.c. = to be confirmed, please contact Chairpersons / steht noch nicht fest, bitte bei Chairpersons melden.